

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 13.— - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Heinrich Weber — Druck: Tyrolia Landeck

Nr. 40

Landeck, den 1. Oktober 1955

10. Jahrgang

Die Stanzer Bauern wollen vorwärtskommen

Nicht nur der schönen Aussicht wegen besuchen viele Erholungsbedürftige aus nah und fern während des ganzen Jahres das kleine Bergdorf Stanz, sondern auch seiner klimatischen Vorzüge wegen. Diesen Reichtum an Sonne, der sich manchmal wohl auch bis zum Überfluß steigert, und diese Intensität an Sonnenbestrahlung wird man sicher nicht häufig finden. Im Winter, wenn sich im Talkessel drunten noch die Kälte staut und alles erstarrt ist, dann scheint sich im Stanzer Mittelgebirge droben schon der Frühling anzubahnen; früh schmilzt der Schnee, der Boden wird lebendig und schon blühen die ersten Frühlingsblumen und schwellen die ersten Knospen an den Obstbäumen, wenn im Tal noch Winter ist. Im Herbst, wenn die angeschnitten Gipfel den nahen Winter künden, das Leben allmählich aus den Pflanzen weicht und der Novemberwind Staub und Rauch durch die Straßen jagt, dann herrscht in Stanz immer noch die Sonne, als ob der Sommer hier besonders schweren Herzens ginge.

Aber auch hier müssen, trotz dieser Vorzüge, die Menschen hart arbeiten, um sich ihr tägliches Brot zu verdienen. Wenn sich der Fremde über die Sonne freut, dann muß der Bauer noch lange nicht dasselbe fühlen (heuer allerdings dürfte es so gewesen sein). Scheint die Sonne auch nur eine Woche so recht intensiv, dann herrscht in Stanz schon eine andauernde Trockenheit und die Ernte kann gefährdet werden, denn die Stanzer Böden trocknen sehr leicht aus und unterliegen einer starken Nährstoffauswaschung. Ein weiterer Faktor, der den Stanzer Bauern bei ihrem Existenzkampf sehr zu schaffen macht, ist die Kleinheit der Betriebe (die durchschnittliche Betriebsgröße beträgt zwei bis drei Hektar). Es ist klar, daß dies eine Begrenzung, ja eine Gefährdung der Existenzfähigkeit darstellt und unter den vorhandenen Umständen eine der Hauptursachen ist, warum sich die Bauern die Gelegenheit zunutze machen und sich einen zusätzlichen Verdienst verschaffen.

Zur Sicherung der Existenz und zur Erhaltung des Standes hat sich die fortschrittliche Bauernschaft von Stanz unter der Führung des Bürgermeisters entschlossen, mit Hilfe der Landwirtschaftskammer

ein wirtschaftliches Förderungsprogramm

durchzuführen. Dieses Förderungsprogramm wurde von der Stanzer Bauernschaft aus der Notwendigkeit heraus und entsprechend den bestehenden natürlichen Verhältnissen erstellt. Es soll besonders unterstrichen werden, daß dieses Förderungsprogramm ohne große Unterstützung mit öffentlichen Mitteln seitens der Landwirtschaftskammer durchgeführt werden soll, d. h. es soll aus sich selbst heraus wachsen. Dafür haben die Stanzer die Garantie,

daß dieser Aufbau auf einer gesunden Basis, nach vollkommen wirtschaftlichen Gesichtspunkten, zustandekommt und eine Entwicklung darstellt, die auch einen Erfolg zeitigen wird.

Als wesentliche Maßnahme steht auf diesem Programm die Förderung des Obstbaues, besonders des Zwetschkenobstbaues, in qualitativer und quantitativer Hinsicht. Bekanntlich werden die Stanzer Zwetschken wegen ihrer Süßkraft (dank der exponierten Sonnenlage von Stanz) in ganz Tirol gern gekauft. Die Obstpflanzungen sollen stark erweitert und, soweit es sich um nicht mehr voll leistungsfähige Bestände handelt, abgeschlagen und neugepflanzt werden. Die Hausgartenanlagen sollen nach Möglichkeit im Laufe der Zeit abgeholzt und auf Intensivanlagen umgestellt werden. Bereits heuer können über 500 Neupflanzungen und mehrere Intensivanlagen durchgeführt werden. Der Obstbauverein in Stanz ist noch jung, verspricht aber gerade deswegen eine rasche Entwicklung. Ganz besondere Bedeutung kommt, wie im Rahmen des gesamten Auf-



In leichte Sommeranzüge gekleidet, studieren hier sowjetische Offiziere in Fort Benning die Kampfausrüstung eines amerikanischen Fallschirmjägers. Zum erstenmal seit dem Kriege wurde vor kurzem einer sowjetischen Offiziersabordnung der Besuch der bekannten amerikanischen Infanterieschule gestattet. (AND)

bauprogrammes überhaupt, auch auf dem obstbaulichen Sektor der Gemeinschaftsarbeit zu. Das ist der Schlüssel zum Erfolg. Ohne Gemeinschafts- und Zusammenarbeit nützen die schönsten Projekte nichts, sie bleiben undurchführbar. Andererseits soll der Feldgemüseanbau begonnen und, den klimatischen, arbeitstechnischen und bodenmäßigen Verhältnissen angepaßt, durchgeführt werden.

Ein weiterer Punkt, dem gleichfalls Aufmerksamkeit geschenkt werden soll, ist die Organisation des Absatzes. Hier ist die Frage der Qualitätserzeugung in den Vordergrund zu stellen. Bereits im heurigen Herbst soll zu Beginn der Zwetschkenernte in der Seilbahntalstation ein Verkaufslokal des Obst- und Gartenbauvereins Stanz eingerichtet werden, in welchem Bestellungen entgegengenommen und Zwetschken auch im Kleinverkauf abgegeben werden (Bestellungen können selbstverständlich auch telefonisch getätigt werden). Obwohl eine verhältnismäßig gute Zwetschkenernte zu erwarten ist, dürfte daher der heurige Absatz reibungslos vonstatten gehen.

Zur Voraussetzung für alle feldbaulichen Maßnahmen gehört die Weiterführung und Fertigstellung der Beregnungsanlage. Dies ist wohl am dringendsten nötig, verlangt aber auch die meisten Opfer. Man muß sich aber darüber im klaren sein, daß nächstes Jahr vielleicht schon wieder eine Trockenheit im Sommer herrschen kann und das Ausmaß der Ernte dann nur davon abhängig ist. Aber auch die Förderung der Tierzucht gehört zu den Schwerpunkten im Stanzer Aufbauprogramm. Die Kleinheit der Betriebe wird hier, besonders in der Schweinezucht, Grenzen setzen, aber trotzdem soll erreicht werden, daß die Mehrseitigkeit der Betriebe, wenn auch nur im kleinen Maßstab, gewahrt bleibt. Im Verlaufe der Förderungsarbeit innerhalb der Tierzucht wird auch die Milchlieferung in Erwägung gezogen werden.

Zur Durchführung dieser Aufgaben und zur Weiterführung dieser Einrichtungen ist wohl eines unerlässlich, nämlich eine gewisse Schulung und Fortbildung auf allen landwirtschaftlichen Wissensgebieten, um die Grundlage und Sicherheit dieser Entwicklung zu garantieren.

Noch ein Wort habe ich diesem Ausschnitt aus dem Stanzer Förderungsprogramm hinzuzufügen. Darin ist nicht eine Förderung in fachlicher Hinsicht allein vorgesehen, sondern es soll auch das kulturelle Leben des Dorfes wieder angeregt und mitaufgebaut werden. Das fördert die Gemeinschaft und erhält die Einheit des Dorfes. Die Jugend muß für diese Aufgabe gewonnen werden und sie wird sie auch durchführen, denn sie braucht eine Aufgabe, für die es wert ist, sich einzusetzen. Wenn in Stanz eine Volkstanzgruppe besteht, welche praktisch die gesamte Jugend des Dorfes erfaßt, so ist damit zwar erst ein kleiner Anfang gemacht, aber diese Jugend hat bewiesen, daß sie schon gewillt ist, diese Aufgabe zu übernehmen, ganz gleich, wo sie beruflich steht, an der Werkbank oder am Pflug.

Das Ziel all dieser Förderungsmaßnahmen soll die wirtschaftliche und kulturelle Ertüchtigung des Dorfes sein. Durch eine geringfügige betriebswirtschaftliche Umstellung, durch die Intensivierung aller Wirtschaftszweige innerhalb der Grenzen der Rentabilität und durch eine gewisse Spezialisierung auf dem produktivsten Sektor soll eine Stabilität der Existenz erreicht werden. Der landwirtschaftliche Betrieb allein sollte in der Lage sein, die Familie zu ernähren, und der Nebenverdienst sollte wirklich nur ein zusätzlicher Verdienst in der arbeitsschwächeren Zeit sein, und nicht umgekehrt!

Wir von der Landwirtschaft sind vorsichtige Leute, aber wir dürfen nicht dazu übergehen, jedem Risiko womöglich auszuweichen. Wir müssen mit Überlegung ans Werk gehen, ein Ziel vor Augen haben und ein bißchen Idealismus im Herzen, damit wir nicht verfallen lassen, was unsere Väter geschaffen haben, und an dem wieder zu bauen beginnen, was eine unselige Zeit zerstört hat.

Berufsschullehrer Tschuggmall, Landeck.

Der Bundeskanzler bei den Bauern von Ladis

Aus Ladis wird uns zum vorwöchigen Besuch von Bundeskanzler Ing. Raab noch geschrieben:

Am 20. September traf Bundeskanzler Ing. Julius Raab in Ladis ein, wo bereits die versammelte Schuljugend vor dem neuen schmucken Schulgebäude wartete. Mit einem von Schulleiter Siegfried Krismer komponierten Tiroler Berglied begrüßten die Kinder den Bundeskanzler, der manche unter ihnen kannte und sich in seiner großen Kinderfreundlichkeit mit ihnen unterhielt. Dann fuhr der Regierungschef weiter nach Obladis, wo ihm und seiner Gemahlin die Ladiser Musikkapelle ein Ständchen brachte, dem ein Fackelzug der Ladiser Schützenkompanie, angeführt vom Schützenhauptmann Dir. Hans Schumacher, folgte. Am späten Abend erschien der Bundeskanzler mit seiner Gemahlin in Ladis, wo er sich zu den Bauern in die Gaststube des mit einer grünweißen Schützenfahne geschmückten Hotels setzte und sich lange von den Sorgen und Freuden der Bauern erzählen ließ.

W.T.

Mit allen Vorteilen feinsten Maßarbeit:

Dunkle Anzüge S 930.-, 990.-, 1.080.-

STUBENBÖCK LANDECK, HOTEL POST
Nebengebäude

Sterbefälle. Es starben in Landeck am 24. Sept. der Gastwirt Johann Theodor Müller, Malserstraße 14, 77 Jahre alt; in Zams am 26. 9. der Rentner Otto Josef Heinrich Steiner, Landeck, Malserstraße 11, 67 Jahre alt.

FF.-Ehrenstadtkdt. Hans Müller zum Gedenken

Am 27. September wurde in Landeck der im ganzen Bezirk bekannte Gastwirt Hans Müller unter zahlreicher Anteilnahme beerdigt. Nicht nur als Wirt, sondern auch als Mensch erfreute sich der Verstorbene eines guten Rufes. Fast 50 Jahre lang war Müller Mitglied der Freiw. Feuerwehr Landeck, deren Kommandant er von 1924 bis 1940 war, gewesen. Unter seinem Kommando wurde die Landecker Feuerwehr nach dem Ersten Weltkrieg modernisiert und zu einer verlässlichen Wehr für den ganzen Bezirk gemacht. Damals wurde die erste Motorspritze angeschafft und die Landecker Feuerwehr erhielt unter Müller die noch heute gültige Einteilung in 5 Züge; später kamen dann noch die Perfuchsberger als 6. Zug hinzu. Der zweite Zug bekam seine neue Gerätehalle in der Innstraße und für die Alarmierung erhielt die FF. Landeck die ersten Sirenen. Im Jahre 1930 wurde der erste Kraftwagen für die Wehr angeschafft, der lange Zeit treue Dienste leistete und erst in letzter Zeit moderneren Fahrzeugen weichen mußte.

Für seine Verdienste hatte die Freiw. Feuerwehr Landeck im Jahre 1948 ihren ehemaligen langjährigen Kommandanten Hans Müller zum Ehrenstadtkommandanten ernannt und wird ihm als Mensch und tatkräftigem Führer immer ein ehrendes Gedenken bewahren.

Zwei Automarder bald nach der Tat geschnappt.

In der Nacht zum Samstag wurden von zwei vorerst unbekanntem Tätern in Landeck mehrere Diebstähle aus abgestellten Personenautos verübt. Aus einem Pkw. beim Hotel „Post“ wurde ein Steirerhut gestohlen, bei einem beim Gasthof „Sonne“ abgestellten Wagen der Kofferraum gewaltsam erbrochen und daraus ein Koffer mit Bekleidungsstücken und ein Paket mit einem Trenchcoatmantel im Gesamtwert von etwa 500 DM entwendet, und schließlich aus einem in der Malserstraße unversperrt abgestellten Personenauto ein Koffer mit Damenbekleidung und -wäsche mitgenommen. Abgesehen von den Reparaturkosten am Kofferraum des einen Wagens, betrug der von den Geschädigten angegebene Gesamtschaden etwa 13.000 Schilling. Noch in derselben Nacht wurden die entsprechenden Erhebungen durch Organe des Gendarmeriepostens Landeck begonnen, die am Samstag selbst schon von Erfolg gekrönt waren und zur Verhaftung der zwei Diebe führten. Es handelt sich um den 40-jährigen Schlosser Karl Niederländer und den 21-jährigen Maurer Otto Leder, beide in der Runserau beschäftigt. Beide wurden verhaftet; ein Teil ihrer Diebsbeute konnte bei ihnen sichergestellt werden, während sie deren größeren Teil in den Inn geworfen hatten, da sie ihn nicht brauchen konnten (besonders die Bekleidungs- und Wäschestücke aus dem Koffer einer bestohlenen Dame); an einigen Stellen des Innufers wurden noch verstreut herumliegende Wäschestücke aufgefunden.

Wegen Auflassung des Wolle-
Lagers bieten wir Ihnen
Pullover-, Strumpf- und Sockenwolle
zu tief herabgesetztem Preis!

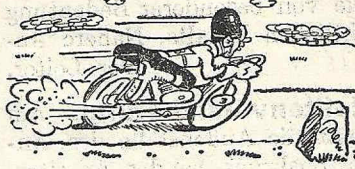
MODERNAUS
HUBER

Verkehrsunfälle. Als am Samstagmittag ein Lkw. aus Obermieming, von Pians kommend, die Kurve vor dem Gasthaus „Traube“ in Bruggen passierte, löste sich infolge eines Bruches des Deichselkopfes der mit Brennholz beladene Anhänger des Lkw. und machte sich selbständig. Er überquerte die Bundesstraße, fuhr gegen einen Lichtmast und wurde dadurch umgedreht und umgeworfen. Von den herunterfallenden Holzprügeln wurde der zu dieser Zeit dort befindliche achtjährige Schüler Josef Pachler, im Leitenweg wohnhaft, leicht verletzt. Der Lichtmast wurde umgeworfen und in der Mitte abgerissen, ein naher Gartenzaun leicht beschädigt. — Am Sonntagabend wurde westlich von Schnann ein deutscher Rollerfahrer in einer Kurve von einem Schweizer Pkw. überholt, dabei angeblich über den Straßenrand gedrängt und kam zum Sturz. Er und seine Soziusfahrerin erlitten leichte Verletzungen, am Roller entstand ein Sachschaden von etwa 900 Schilling. Am Montagvormittag fuhr ein deutscher Pkw. südlich von Prutz an einen Randstein (angeblich war der Lenker von der Sonne geblendet worden). Durch den Anprall wurde die Gattin des Lenkers an die Windschutzscheibe geworfen und erlitt einen Durchschnitt der Oberlippe und einen Bruch am rechten Fuß, während der Pkw.-Fahrer und seine Tochter unverletzt blieben; der Wagen wurde beschädigt.

Pfarrperjen. Mit 1. Oktober beginnt die Winter-Gottesdienstordnung (bis Mai) mit folgenden Änderungen: die Abendandachten und Abendmessen sind um 19.30 Uhr, die Frühmesse an Sonn- und Feiertagen wieder um 6.30 Uhr. Am Montag, den 3. 10. 1955, beginnt in Perjen auch die Männerrunde um 20.15 Uhr. P. Ludwig, Pfarrer.



A. T. T. = Ecke



Die Voralpen- Rundfahrt

der ATT - Bezirksgruppe Landeck wird an diesem Samstag/Sonntag nun, außer bei außergewöhnlich schlechter Witterung, durchgeführt. Sammelpunkt Landeck, Tankstelle Netzer, 12.30 Uhr, Abfahrt unwiderruflich 13 Uhr. Jedes an der Ausfahrt teilnehmende Mitglied erhält eine genaue Beschreibung der Fahrtroute und der Sammelpunkte sowie des Fahrprogramms. **Mitglieder und Interessenten, die sich jetzt noch zur Mitfahrt entschließen, können an der Fahrt ohne weiteres teilnehmen, auch wenn sie sich nicht angemeldet haben, doch müssen sie unbedingt vor 13 Uhr beim Sammelpunkt erscheinen.**

Die Fahrtteilnehmer werden ersucht, eventuell noch benötigte deutsche Triptyks womöglich am Freitag noch bei der ATT-Geschäftsstelle Landeck zu lösen, da diese am Samstag **nur bis 11 Uhr geöffnet** bleibt; es wird nochmals empfohlen, sich D-Mark zu besorgen.

Ab 1. Oktober begünstigte Mitgliedsaufnahme!

Wie schon in den Vorjahren und vor kurzem angekündigt, können Kraftfahrzeugbesitzer oder solche, die dies werden wollen, ab 1. Oktober begünstigt in den Automobil- und Touringclub aufgenommen werden. Ab diesem Tage wird nämlich — außer der Einschreibgebühr — wieder der volle Mitgliedsbeitrag eingehoben. Dieser gilt jedoch nicht nur für den Rest des Kalenderjahres 1955, sondern auch bereits für das ganze Kalenderjahr 1956! Wenn ein jetziger oder künftiger Kraftfahrzeugbesitzer zwar heuer keine Grenzdokumente mehr für sein Fahrzeug lösen will, ist ihm der Beitritt jetzt schon trotzdem zu empfehlen, da beim Beitritt im Frühjahr 1956 genau dieselben Beiträge eingehoben werden. Inzwischen ist das neue Mitglied jedoch vom Oktober 1955 weg schon in den Genuß der Klubleistungen (u. a. monatliche kostenlose Zusendung der reich illustrierten Zeitschrift, Unfallversicherung) gelangt. Zur Anmeldung allein sind keinerlei Dokumente notwendig. Bei dieser Gelegenheit wird nochmals betont, daß der Automobil- und Touringclub Tirol mit seinen nun schon über 12.000 Mitgliedern vollkommen unpolitisch ist.

Stadtgemeindeamt Landeck

Wasser- und Mullabfuhrgebühren. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Wasser- und Mullabfuhrgebühren **am 1. dieses Monats** mit einem Viertel der Jahresvorschreibung fällig und bei der Spar- u. Vorschußkasse Landeck auf Konto 814 einzuzahlen sind.

Die Stadtbücherei ist ab Dienstag, den 4. Oktober, wieder zu den normalen Ausgabezeiten geöffnet: Montag 10-11 und Dienstag und Freitag, jeweils 16-19 Uhr.

Der Bürgermeister: Zangerl e.h.

Volkshochschule Landeck

Kurse. Die überraschend große Zahl der Meldungen zu den einzelnen Kursen hat zur Folge, daß beinahe alle ausgeschriebenen Kurse auch aufgestellt werden. Jeder Angemeldete wird hievon rechtzeitig schriftlich verständigt werden. Weitere Anmeldungen sind noch bis zum 10. Oktober möglich.

Vorträge. Im Oktober werden voraussichtlich folgende Vorträge veranstaltet werden: 12. Okt.: Spanien; voraussichtlich 21. Okt.: Griechenland. — Beide Vorträge sind Lichtbildervorträge von besonderer Bedeutung und auch wichtigen geschichtlichen Inhalts. Nähere Angaben folgen.
Der Leiter.

Sprechtag der Angestelltenversicherung. Am Freitag, den 7. Okt. 1955, hält die Außenstelle der Angestelltenversicherungsanstalt Innsbruck bei der Arbeiterkammer Landeck von 8-12 Uhr einen Sprechtag ab, bei dem alle Personen, die der Angestelltenversicherung angehören oder jemals angehört haben bzw. auch Hinterbliebene nach solchen, sowie Arbeitgeber Auskünfte in allen Fragen der Angestelltenversicherung einholen können.

Die Viehversicherungsbeiträge für September 1955 sind vom 29. September bis 9. Oktober 1955 bei folgenden Mitgliedern einzuzahlen: Vorhofer (Angedair), Roman Spieß (Perfuchs und Perfuchsberg) und Scherl (Bruggen).

Trauung. In Landeck heirateten am 24. Sept. der Steinmetzgeselle Rudolf Althaler, Bahnhofstraße 28, und die Serviererin Irmgard Leimstädtner, Lötzweg 17. — Herzl. Glückwunsch!

Neue Erdenbürger. Es wurden geboren in Zams am 7. Sept. ein Walter Franz dem Bauern Franz Greiter und der Paula geb. Mark, Fendels 7; eine Ilona Maria dem Gastwirtssohn Rudolf Lorenz und der Martha Rosalia geb. Walter, Galtür; ein Josef Franz dem Hilfsarbeiter Franz Emberger und der Maria geb. Lechleitner, Ischgl 48; eine Paula Imelda dem Hilfsarbeiter Vinzenz Neururer und der Maria geb. Schaber, Pfunds-Lafairs; am 8. 9. ein Josef Alfons dem Berufsschullehrer Alfons Schwanninger und der Hedwig geb. Rudigier, Kappl 130 b; am 9. 9. eine Ingrid Maria dem Kaufmann Ernst Jörg und der Erika geb. Wechner, Kappl 3; eine Roswitha Marianne dem Angestellten Edmund Kathrein und der Agatha geb. Tracoli-Mitteregger, Galtür 9; am 11. 9. ein Fridolin Johann dem Vorarbeiter Fridolin Pig und der Josefa geb. Scherl, Grins 18; am 12. 9. ein Alois Johann dem Schlossergehilfen Alois Deiser und der Aurelia geb. Jörg, Kappl 239; ein Andreas Karl dem Schuhmachermeister Alfons Grisseemann und der Gertrud geb. Lenhart, Zams, Hauptstraße 70; am 14. 9. eine Margarethe Maria dem Textilarbeiter Helmut Walser und der Maria geb. Partholl, Landeck, Bruggfeldstraße 18. — Herzl. Glückwünsche!



Die Landecker spielen wieder auswärts

Am kommenden Sonntag haben die Landecker Fußballer im Unterland, u. zw. gegen den ESV. Kufstein, anzutreten. Für unsere Mannschaft ist dies zwar ein unbekannter Geg-

Mit einem Achtellos kann man schon eine Viertelmillion gewinnen! Das ist ein Betrag, den man im Leben wohl sehr schwer verdienen, aber in der österr. Klassenlotterie leicht gewinnen kann! Fassen Sie diese Gelegenheit beim Schopf, riskieren Sie den verhältnismäßig geringen Einsatz. Vielleicht meint es Fortuna gut mit Ihnen und wählt gerade für Sie den kommenden Haupttreffer aus. Beachten Sie den beiliegenden Prospekt der „Glückstelle Mihálovits“, Wien I., Wipplingerstr. 21, „An der Hohen Brücke“, und bestellen Sie heute noch Ihr Glückslos. *

ner, doch müßten nach den bisherigen Landecker Leistungen und denen des sonntägigen Gegners zwei Punkte für die Oberländer heraus schauen! Vielleicht wird sich die nachstehende Tabelle dann wieder etwas verändern:

Tabelle der Landesliga vor der 6. Runde

	Sp	S	U	N	TV	Pkt
1. SV. Wörgl	5	4	1	0	21:8	9
2.a SV. Hall	5	4	1	0	17:7	9
2.b SV. Landeck	5	4	1	0	17:7	9
4. SV. Reutte	5	3	0	2	13:10	6
5. SV. Ötztal	5	1	3	1	11:11	5
6. FC. Wacker	5	2	0	3	16:17	4
7. ESV. Kufstein	5	1	1	3	11:15	3
8. FC. Kitzbühel	5	0	2	3	9:18	2
9. SVg. Jenbach	5	1	0	4	4:19	2
10. SC. Kufstein	5	0	1	4	9:16	1

Das Fußballprogramm vom Sonntag

Wie uns mitgeteilt wurde, spielen am kommenden Sonntag die Ehrwalder in Zams, während in Landeck die Jugend des SV. Landeck um 10.30 Uhr die Jugend von Silz empfängt. Nachmittags findet die Begegnung ESV.-Vils (Vorspiel: ESV.-Jugend - Ötztal-Jugend) statt.

Der SV. Landeck gibt bekannt, daß seine neuen Vereinsabzeichen nun eingetroffen und bei den einzelnen Funktionären erhältlich sind.

Landecker Leichtathleten fahren nach Innsbruck

Am kommenden Sonntag nimmt der ASV. Landeck an einem Durchgang in der Österr. LA-Mannschaftsmeisterschaft in Innsbruck teil und fährt hiezu mit allen derzeit Aktiven der männlichen Junioren- und allgemeinen Klasse; Treffpunkt 7.15 Uhr am Bahnhof Landeck. Wegen der unzureichenden Trainingsmöglichkeit werden es unsere Athleten äußerst schwer haben, erfolgreich bestehen zu können; trotzdem dürften aber einige gute Placierungen zu erwarten sein.
Fr.

Die Tischtennismeisterschaft beginnt!

Laut Ausschreibung des Tiroler Tischtennisverbandes beginnt die Tischtennismeisterschaft 1955/56 im Oktober. Der ASV. Landeck beabsichtigt, daran nicht nur wieder mit einer Herren- und männlichen Jugendmannschaft teilzunehmen, sondern erstmals wird auch ein Damenteam im Punktekampf für Landeck dabei antreten. Auf das Abschneiden unserer Spielerinnen darf man gespannt sein, unsere Herrenmannschaft gilt jedoch als Favorit und dürfte diesem Ruf in ihrer jetzigen Aufstellung auch gerecht werden!
Fr.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 2. 10.: Rosenkranzsonntag, Hauptfest d. Rosenkranzbruderschaft m. vollk. Ablaß wie zu Portiunkula; Kommunionssonntag d. Jugend u. d. Männer, Seminaropfer - 6 Uhr hl. Messe f. d. Pfarrfam., 7 Uhr hl. Messe, 8.30 Uhr Pfarr- u. Festgottesdienst m. feierl. Hochamt als Jahresamt f. Benedikt Bregenzer, anschl. Rosenkranz-Prozession durch d. Urteil, 10.15 Uhr hl. Messe, 11 Uhr hl. Messe f. Cäcilia Thöni u. Anton Ruetz; 17 Uhr feierl. Rosenkranz.

Montag, 3. 10.: Hl. Theresia v. Kinde Jesu - 6 Uhr Jahresm. f. Josef Platt (Perfuchs), 7.15 Uhr hl. Messe, 8 Uhr hl. Messe z. E. d. hl. Theresia v. Kinde Jesu; 17 Uhr Oktoberrosenkranz - so täglich!

Dienstag, 4. 10.: Hl. Franz v. Assisi - 6 Uhr Jahresmesse f. Franz Maislinger, 7.15 Uhr Jahresm. f. Maria

Bombardelli, 7.30 Uhr in Perfuhsberg hl. Messe, 8 Uhr hl. Messe f. Maria Stenico.

Mittwoch, 5. 10.: Hl. Placidus u. Gef. - 6 Uhr hl. Messe, 7.15 Uhr Jahresm. f. Anna u. Gustl Spiß, 8 Uhr hl. Messe f. d. Frauen.

Donnerstag, 6. 10.: Hl. Bruno - 6 Uhr im Burschl Gem.-Messe f. Peter Schindl, hier hl. Messe, 7.15 Uhr hl. Messe f. Ida Schrott, 8 Uhr hl. Messe f. Franz Traxl; 20 Uhr Hl. Stunde, Beichtgel.

Freitag, 7. 10.: Herz-Jesu-Freitag, Rosenkranzfest, Pfarr-caritas-Opfer - 6 Uhr Jahresm. f. Rudolf Büsel, 7 Uhr Segenmesse um d. Frieden, 8 Uhr Jahresm. f. Rudolf Travaglia.

Samstag, 8. 10.: Kirchweihfest, Priestersamstag - 6 Uhr Jahresm. f. Paula Geiger, 7 Uhr hl. Messe, 8 Uhr Jahresm. f. Magdalena Ladner; 17 Uhr Oktoberrosenkranz.

Ärztlicher Sonntagsdienst am 2. 10. 1955:

Landeck-Zams: Dr. Z. Steinfeld, Perjen, Kirchenstr. 1, Tel. 323

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) am 1. u. 2. 10. 55: Ruf 210/424

Matratzen

in verschiedenen Ausführungen von S 400.- aufwärts

Polstermöbel jeder Art, aus

BERGERS TAPEZIERERWERKSTÄTTE, PIANS 65

Leder- BUNDHOSEN

für KINDER und HERREN

ebenso reiche Auswahl in

Arbeits- und Gebirgsschuhen

Josef Alois Probst Landeck

GERBEREI u. LEDERHANDLUNG, Ruf 467

Geschäfts- Eröffnung



Gebe der werten Bevölkerung von Landeck und Umgebung bekannt, daß ich in der kommenden Woche mit dem größten Kleiderhaus Tirols, LUDWIG SCHIRMER, eine Verkaufsstelle eröffne.

Georg Bombardelli

LANDECK, INNSTRASSE 7

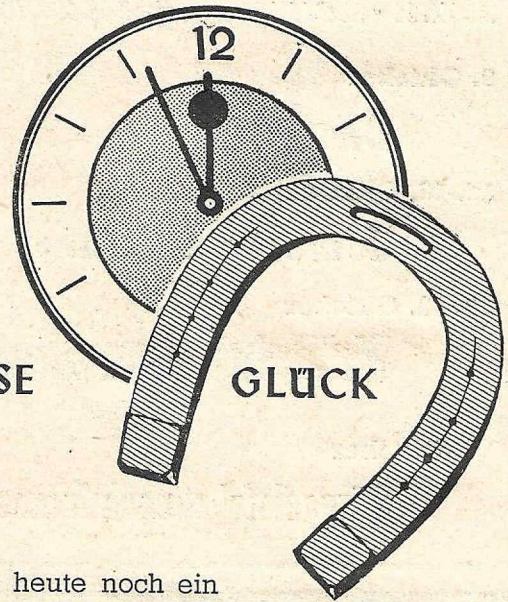
Gelernte *Verkäuferin* sucht Jahresposten.

Zuschriften unter „Postlagernd 150“, Landeck

Alle Nähmaschinen-Garne

erhältlich bei

R. Fimberger, Landeck



DAS
GROSSE

GLÜCK

wartet
auf Sie!

Holen Sie heute noch ein

Gratis-Glücks-Los

200 Treffer von 50-1000 S Ziehung 15. 11. 55

Besichtigen Sie unser äußerst preiswertes Lager:

Vornehme Wintermäntel	S 1560.-	450.-
Sportmäntel, Duffle-Coat	S 860.-	350.-
Wollgabardine Slipons	S 1280.-	690.-
Ninoflex Touring Coats	S 480.-	260.-
Kamelhaar-Jagdmäntel	S 760.-	336.-
Strapaz-Anzüge, einreihig	S 766.-	452.-
Kammgarn-Anzüge, zweireihig	S 1360.-	713.-
Tiroler-Anzüge, Loden und Cord	S 960.-	367.-
Einzel-Sakkos, neue Dessinss	S 552.-	162.-
Einzel-Hosen, engl. Qual.	S 434.-	148.-

Keilhosen und Anoraks,
Knabenbekleidung,
Wollstoffe, Kammgarne und Corde,
Damenmantelstoffe, Importe aus Paris
und Mailand in neuesten Mustern.

Kleiderhaus *Grafl* LANDECK

Tel. 433

Strickmaschinen

große Auswahl, kleine Raten

BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Erlersstr. 17**FÜR DEN HERBST**

ein Kleid, das Freude macht,

von

Jesjak
TEXTILHAUS**Lami-Tours-Herbstfahrten**

9. Oktober

Meran

S 60.-

15.-16. Oktober

Comoseerundfahrt

S 140.—

22.-23. Oktober

Wallfahrt nach Altötting

S 145.—

30. Oktober

Törggelefahrt nach Meran

S 60.-

„TATRA“

in gutem Zustand, günstig abzugeben.

Zu erfragen in der Druckerei Tyrolia

Unser Kundendienst:

Schirm- und Strumpfpräparaturen
Annahme zur chemischen Reinigungs-
u. Färbearbeit.**MODENHAUS
HUBER****Einladung**

zum

KIRCHTAGSKRÄNZCHEN

im GASTHOF „ARLBERG“

am Sonntag, den 2. Oktober 1955

Kapelle BORGOGNO

Ende 2 Uhr früh

Eintritt frei

IHR VORTEILMöbel **BRÜLL**, Innsbruck, Anichstraße 7, aufsuchen**Musikinstrumente** aller Art, von
der Mundharmonika bis zur Baßgeige, auf Raten.
BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Erlersstr. 17**DANKSAGUNG**

Anlässlich des Heimganges unseres lieben Vaters, Großvaters und Onkels, Herrn

Hans Müller

Gastwirt — Ehren-Stadtkommandant der Stadtfeuerwehr Landeck

sind uns so viele Beweise aufrichtiger Anteilnahme zugekommen, daß wir außerstande sind, jedem einzelnen hierfür zu danken. Es sei uns gestattet, allen Verwandten und Bekannten auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank für die vielen Beileidsschreiben und Kranz- und Blumen-spenden, sowie für die so zahlreiche Beteiligung am letzten Gange unseres teuren Toten auszusprechen. Im besonderen gilt unser tiefempfundener Dank der hochw. Geistlichkeit von Landeck für die Führung des Kondukts wie auch für die Krankenbesuche und den letzten trostreichen Beistand, sowie Herrn Dr. Frieden und Herrn Primar Dr. Schönherr für die aufmerksame ärztliche Betreuung. Unser aufrichtiger Dank gebührt ferner der Stadtfeuerwehr Landeck für ihr ehren-des korporatives Geleite zur letzten Ruhestätte, der Stadtmusikkapelle Landeck für den musikalischen Abschiedsgruß ihrer Bläserabordnung am offenen Grabe sowie den Vertretern der Behörden und den Kollegen von der Gastwirtschaf von Stadt und Bezirk Landeck für ihr so zahlreiches Trauer-geleite.

Landeck, am 27. September 1955.

In tiefer Trauer: **Fam. Ing. Hans Müller**

Im Namen aller Verwandten

ALLE BESUCHEN DIE GROSSE HERBSTMODENSCHAU

am Sonntag, den 2. Oktober, um 14 oder 20 Uhr

im Saale des VEREINSHAUSES

Wir laden herzlichst ein!

EINTRITT FREI!



Nähmaschinen

Deutsche u. Schweizer Fabrikate
Eintausch alter Maschinen
Teilzahlung

BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Erlenstr. 17

Ehrliche, fleißige

Hausgehilfin und **Putzfrau**
gesucht.

ADRESSE IN DER DRUCKEREI TYROLIA



Eine schöne Privatdetektivin verliebt sich in ihr „Opfer“:

Mädchen mit ZUKUNFT

Mit Herta Staal, Peter Pasetti, Nadja Tiller, Hans Richter,
Grethe Weiser u. a.

Freitag, 30. Sept. um 8 Uhr **Jugendverbot**
Samstag, 1. Okt. um 5 und 8 Uhr

Ein Film um das Hohelied der Mutterliebe:

DAS LICHT DER LIEBE

Mit Paula Wessely, Erich Auer, Waltraut Haas u. a.

Sonntag, 2. Okt. um 2, 5 und 8 Uhr
Montag, 3. Okt. um 8 Uhr **Jugendfrei ab 14 J.**

Ein Film, nach Polizeiakten gedreht, um einen von Gangsterbanden verfolgten Geheimagenten:

Zwischenlandung in Marokko

Mit Eddie Constantine, Dominique Wilms u. a.

Dienstag, 4. Okt. um 8 Uhr **Jugendverbot**

Der sensationelle Kriminalfilm um den Kampf gegen einen internat. Verbrecherring zwischen Paris und Berlin:

Berlin - Expres

Mit Merle Oberon, Robert Ryan, Fritz Kortner u. a.

Mittwoch, 5. Okt. um 8 Uhr **Jugendverbot**
Donnerstag, 6. Okt. um 8 Uhr

Voranzeige: **Verliebte Leute** ab 7. Okt.

Das Gesundeste

zum Kochen, Braten, Backen und für Salate ist bekanntlich Speiseöl.

KRONEN-Speiseöl

aus fettreichen Pflanzen hergestellt, ist wohlschmeckend und sparsam.

Alle Speisen schmecken fein, gibt man Kronen-Öl hinein!

DAMENMÄNTEL

schick, modern und doch billig,

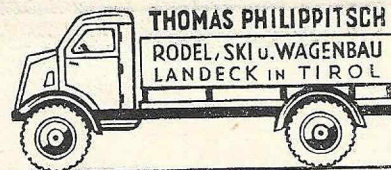
von



Wagnerlehrling

nicht unter 16 Jahren

für 1. Oktober GESUCHT.



UKW-RADIO

Eintausch alter Apparate

BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Erlenstr. 17

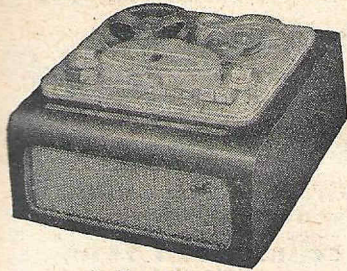
Tankstellen - Übernahme

Ich habe die Tankstelle „Hotel Post“ in Landeck übernommen und führe sie ab 1. Oktober 1955 im bisherigen Umfange weiter. Neben den bekannten Treibstoffen führe ich auch alle Qualitätsöle und Fette. Mein Service-Dienst ist ebenfalls Tag und Nacht geöffnet.

HANS SEIPT

Topolino A, Zündapp KS 600 mit Beiwagen

beide Fahrzeuge in gutem Zustand, zu verkaufen,
Blaas, Prutz.



S 3.380.-

Sämtliche neuen
UKW - Radio - Apparate
lagernd - **Waschma-**
schinen - Raumheizge-
räte - Autoradio

Radio-Reparaturen:
Abhol- u. Zustell-
dienst

Tonbandgeräte in großer Auswahl:

- Dixi 54 S 2.960.-
- Dixi 55 S 3.280.-
- Philips-Tischmagnetophon S 3.380.-
- Horny - Diola S 3.650.-
- Grundig TKS S 3.950.-



RADIO- u. ELEKTROHAUS - FERNSEHEN

ING. EGON LENFELD

Landeck, Telefon 437

Pächter: **ING. KARL WEIGEL**

Gesucht wird **Serviertochter**

auch Anfängerin, für gutes Restaurant in
St. Gallen.

Auskunft erteilt **LEO WALDNER, PIANS**

Zu verkaufen: 1 Herd, 1 Waschkessel (100 l),
3 Eisenöfen (Meller), 1 Haustüre, 3 Zimmertüren,
1 Fenster mit Stock und Glas komplett, 2 Mäntel,
kleine Damengröße. **CAFE WINKLER**

Weißkraut aus eigenem Anbau abzugeben.

Ausgabe jeden Samstag ganztägig, solange Vorrat.

KAUFHAUS GRISSEMANN - ZAMS

Der *FAMILIE* **HANS GRABER**

danken wir auf diesem Wege für den schönen Be-
triebsausflug.

Die Angestellten des Gasthofes Graber, Zams

Damen- Wintermäntel

in den neuesten Stoffen und Modellen in großer **AUSWAHL**

Damen- Wintermantelstoffe

in reicher Auswahl ab S 37.—

SCHUHE

für Herbst und Winter für Herren, Damen und Kinder

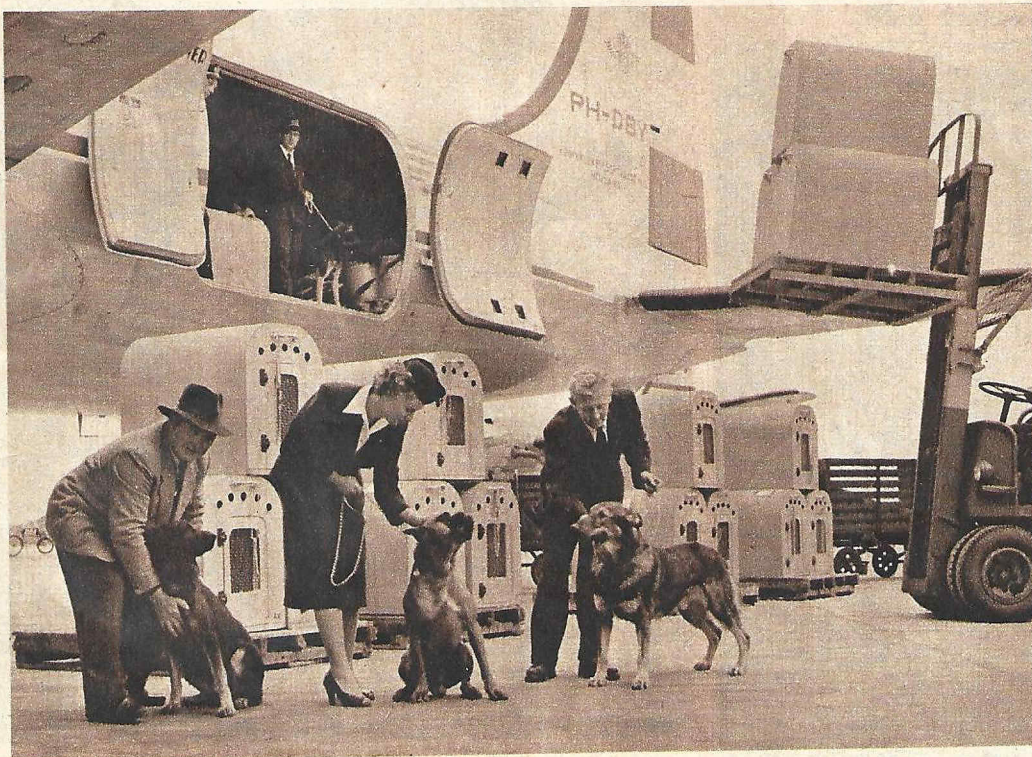
KLEIDERHAUS *Grafl,* **LANDECK**
DAMEN- ABTEILUNG

Direktion der
öffentlichen Hauptstaatsbibliothek
LANDECK, Tirol

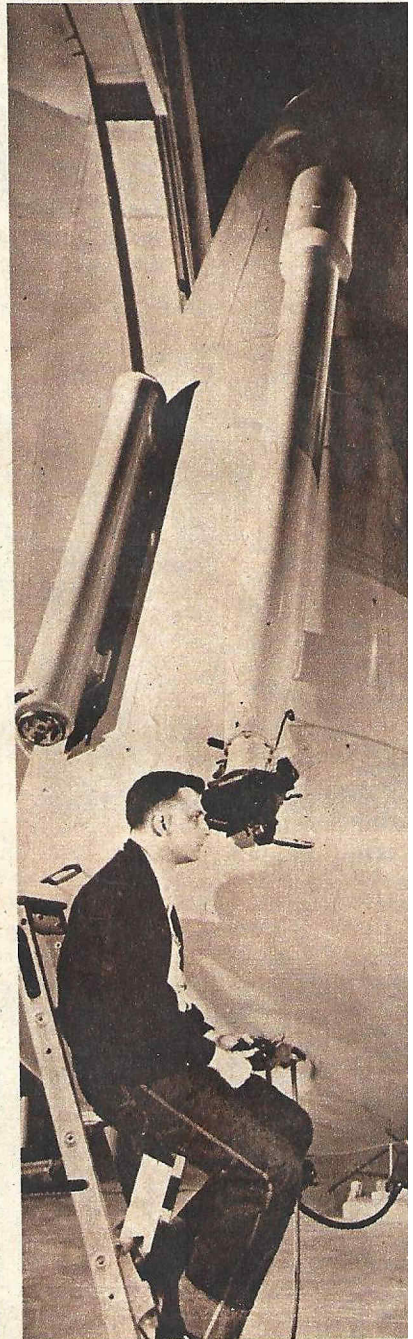
Zeitgeschichte IM BILDE



DIE FREMDEN FLAGGEN WURDEN DURCH ROT-WEISS-ROT ERSETZT, als österreichische Einheiten — wie hier in Schönbrunn — in die von den Besatzungstruppen geräumten Kasernen einrückten.



ZUR THAILÄNDISCHEN POLIZEI EINRÜCKEN werden 43 deutsche Polizeihunde, die von Frankfurt mit einer Sondermaschine der KLM die Reise in ihre neue Heimat antraten. Die Tiere wurden von zwei Stewardessen begleitet, die sie während des dreitägigen Fluges fütterten und tränkten und bei Zwischenlandungen „äußerln“ führten.



AUF 16.000 km ENTFERNT EIN KERZENLICHT

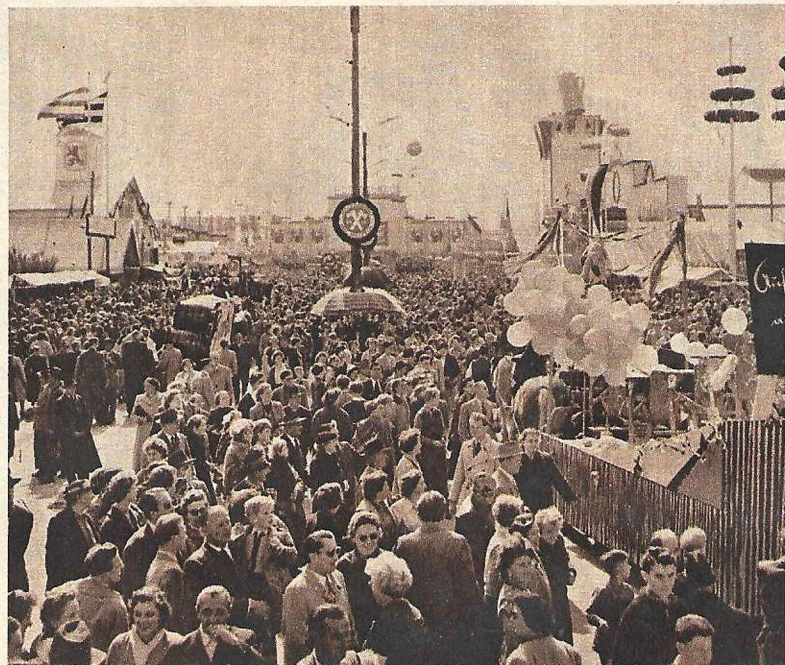
GRAFIEREN kann man mit einer starken Weitwinkelkamera durch die Linsen auf dem Palomar Mountaintop fotografieren. Mit diesem Gerät, das nach dem Konstrukteur der „Grafier“ genannt wird, haben Astronomen der Geographischen Gesellschaft in den letzten Jahren Aufnahmen für einen Himmelsatlas gemacht, der die Erde zeigt, die zum Teil 600.000.000 km von der Erde entfernt sind. Von jedem Segment wurden Aufnahmen gemacht, die empfindlich und auf einer blauen Platte gemacht. Weitere Bilder sind wissenschaftlichen Großtat auf der



„Die Hauptaufgabe der UNESCO ist der Abbau der Schranken, die ein Teilhaben aller an den kulturellen Werten der Welt verhindern“, erklärte der Direktor dieser Organisation, Dr. Luther Evans, während seines Wiener Aufenthaltes vor der österreichischen UNESCO-Kommission.



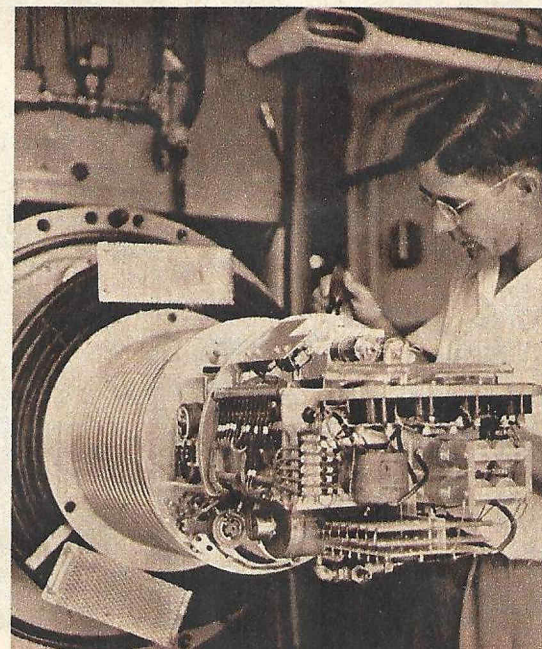
Der Mormonen-Chor aus Salt Lake City wurde in Paris stiftungsfestlich gefeiert. Dieses Bild entstand während einer Vorstellung vor dem Palais de la Sorbonne.



Der Einzug der Wies'n-Wirte beim größten Volksfest Europas, dem Münchner Oktoberfest.



Die erste internationale Großtagung, die auf dem Boden eines wirklich freien Österreichs abgehalten wurde, war die IX. Generalversammlung der Weltärzteorganisation. Bei der Eröffnungssitzung im Festsaal des Wiener Rathauses wurde Dr. Niederberger (Linz) zum Präsidenten dieser Körperschaft gewählt.



Eine Miniatur-Atomzertrümmerungsanlage stellte die „SOCONY“ in ihrem Labor auf. Andere amerikanische Firmen stellen nun die Erkenntnisse der Kernphysik in den Dienst der Industrieforscher.